Wachs-3D-Drucker für Gussmodelle

Artikel vom **6. November 2025**
3D-Druck und additive Technologien

Das Produktportfolio der Kisters AG umfasst marktrelevante 3D-Druckertechnologien, die es ermöglichen, gemeinsam mit Anwendern das auf ihre Anforderung passende Druckverfahren auszuwählen, z. B. den neuen 3D-Drucker für Gussmodelle »Projet MJP 300W« von 3D Systems. Sein Portfolio zeigt das Unternehmen auf der Formnext 2025 in Halle 11.1, Stand D01.



Der neue Wachsdrucker arbeitet mit 8 µm Schichtstärke (Bild: Kisters).

Wachs-3D-Drucker bieten eine besonders hohe Präzision für bestmögliche Gussergebnisse. Sehr feine Details, glatte Oberflächen und scharfe Kanten ermöglichen dabei anspruchsvolle Schmuck- und Industriegussanwendungen. Mit dem »Projet MJP 300W« von 3D Systems hat Kisters eine Lösung für digitale Design- und Fertigungsabläufe im Programm. Der 3D-Drucker verfügt über zwei neue Druckmodi und bietet damit neben der Option einer besonders hohen Detailauflösung (»QHD-Modus«) auch eine Option für eine gesteigerte Produktivität beim Schnelldruck (»UHD-Modus«). Damit empfiehlt Kisters den 3D-Drucker besonders zur Herstellung von Urmodellen für den Feinguss. Zu den Vorteilen des Wachs-3D-Druckers zählen der schnelle 3D-Druck, die werkzeuglose Nachbearbeitung durch lösliches Stützmaterial und die hohe

Wiederholgenauigkeit. Dies ermöglicht einen wirtschaftlichen Arbeitsablauf für den Feinguss, auch in der Serienproduktion. Die Verwendung von löslichen und schmelzbaren Stützstrukturen erlaubt ihre schnelle und werkzeuglose Entfernung für eine effiziente Weiterverarbeitung ohne manuelle Nacharbeit. Dabei sorgen die Wachsmaterialien der Reihe »M2 Cast VisiJet« für eine hohe Oberflächenhärte, minimale Schrumpfung und hohe Temperaturbeständigkeit ohne signifikante Aschebildung beim Feingießen von detailgetreuen Modellen. Die Formnext findet vom **18. bis 21. November 2025** in Frankfurt/M. statt.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag